



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 1. Dezember 2023
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2023/0421 (COD)**

**16292/23
ADD 1**

**CODIF 15
CODEC 2363
SAN 719
SOC 847
EMPL 608**

VORSCHLAG

Absender: Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission

Eingangsdatum: 27. November 2023

Empfänger: Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.: COM(2023) 738 final - ANNEXES 1 to 6

Betr.: ANHÄNGE zu einem Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Exposition gegenüber Karzinogenen, Mutagenen oder reproduktionstoxischen Stoffen bei der Arbeit (Sechste Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG des Rates) (kodifizierter Text)

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2023) 738 final - ANNEXES 1 to 6.

Anl.: COM(2023) 738 final - ANNEXES 1 to 6



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 27.11.2023
COM(2023) 738 final

ANNEXES 1 to 6

ANHÄNGE

zu einem

Vorschlag für eine

RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

**über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Exposition gegenüber
Karzinogenen, Mutagenen oder reproduktionstoxischen Stoffen bei der Arbeit (Sechste
Einzelrichtlinie im Sinne von Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG des Rates)
(kodifizierter Text)**

↓ Berichtigung, Abl. L 229 vom
29.6.2004, S. 23
→¹ 2014/27/EU Art. 5 Ziff. 6

ANHANG I

Liste von Stoffen, →¹ Gemische ← und Verfahren (Artikel 2 Buchstabe a) Ziffer ii))

1. Herstellung von Auramin.
 2. Arbeiten, bei denen die betreffenden Arbeitnehmer polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen ausgesetzt sind, die in Steinkohlenruß, Steinkohlenteer oder Steinkohlenpech vorhanden sind.
 3. Arbeiten, bei denen die betreffenden Arbeitnehmer Staub, Rauch oder Nebel beim Rösten oder bei der elektrolytischen Raffination von Nickelmatte ausgesetzt sind.
 4. Starke-Säure-Verfahren bei der Herstellung von Isopropylalkohol.
 5. Arbeiten, bei denen die betreffenden Arbeitnehmer Hartholzstäuben¹ ausgesetzt sind.
-

↓ 2017/2398 Art. 1 Ziff. 4

6. Arbeiten, bei denen aufgrund eines Arbeitsverfahrens eine Exposition gegenüber Quarzfeinstaub besteht.
-

↓ 2019/130 Art. 1 Ziff. 2

7. Arbeiten, bei denen dermale Exposition gegenüber Mineralölen besteht, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden.
 8. Arbeiten, bei denen eine Exposition gegenüber Dieselmotoremissionen besteht.
-

¹ Ein Verzeichnis einiger Hartholzarten findet sich in Band 62 der vom Internationalen Krebsforschungszentrum (IARC) veröffentlichten Monografienreihe zur Evaluierung von Krebsrisiken für den Menschen: Wood Dust and Formaldehyde, Lyon, 1995.

↓ Berichtigung, Abl. L 229 vom
29.6.2004, S. 23

ANHANG II

Praktische Empfehlungen für die Gesundheitsüberwachung von Arbeitnehmern (Artikel 15 Absatz 7)

↓ 2022/431 Art. 1 Ziff. 16

1. Der Arzt bzw. die Behörde, der bzw. die für die Gesundheitsüberwachung von Arbeitnehmern, die Karzinogenen, Mutagenen oder reproduktionstoxischen Stoffen ausgesetzt sind, verantwortlich ist, muss mit den für jeden Arbeitnehmer geltenden Expositionsbedingungen bzw. -gegebenheiten vertraut sein.
-

↓ Berichtigung, Abl. L 229 vom
29.6.2004, S. 23 (angepasst)

2. Die Gesundheitsüberwachung der Arbeitnehmer erfolgt gemäß den Grundsätzen und der Praxis der Arbeitsmedizin; sie umfasst zumindest folgende Maßnahmen :
- Führung von Akten über die Krankengeschichte und den beruflichen Werdegang des Arbeitnehmers,
 - persönliches Gespräch,
 - falls angebracht, Durchführung einer biologischen Überwachung und Ermittlung reversibler Schäden in einem frühen Stadium.

Für alle einer Gesundheitsüberwachung unterworfenen Arbeitnehmer können unter Berücksichtigung der jüngsten Erkenntnisse der Arbeitsmedizin weitere Untersuchungen beschlossen werden.

↓ 2019/130 Art. 1 Ziff. 3 u. Anh.
 →₁ 2019/983 Art. 1 Ziff. 2 u. Anh.
 →₂ 2022/431 Art. 1 Ziff. 17 u. Anh. Ziff. 1 Buchst. a)
 →₃ 2022/431 Art. 1 Ziff. 17 u. Anh. Ziff. 1 Buchst. b)
 (angepasst)

ANHANG III

GRENZWERTE UND ANDERE DAMIT UNMITTELBAR ZUSAMMENHÄNGENDE BESTIMMUNGEN (ARTIKEL 17)

A. GRENZWERTE BERUFSBEDINGTER EXPOSITION

Bezeichnung des Arbeitsstoffs	EG-Nr. ⁽¹⁾	CAS-Nr. ⁽²⁾	Grenzwerte						Hinweis	Übergangsmaßnahmen
			8 Stunden ⁽³⁾			Kurzeit ⁽⁴⁾				
			mg/m ³ ₍₅₎	ppm ⁽⁶⁾	f/ml ⁽⁷⁾	mg/m ³ ₍₅₎	ppm ⁽⁶⁾	f/ml ⁽⁷⁾		
Hartholzstäube	—	—	2 ⁽⁸⁾	—	—	—	—	—	—	
Chrom(VI)-Verbindungen, die Karzinogene im Sinne von Artikel 2 Buchstabe a Ziffer i (als Chrom)	—	—	0,005	—	—	—	—	—	—	Grenzwert 0,010 mg/m ³ bis zum 17. Januar 2025 Grenzwert: 0,025 mg/m ³ für Schweiß- oder Plasmaschneidarbeiten oder ähnliche raucherzeugende Arbeitsverfahren bis zum 17. Januar 2025

Feuerfeste Keramikfasern, die Karzinogene im Sinne von Artikel 2 Buchstabe a Ziffer i sind	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	
Alveolengängiges kristallines Siliciumdioxid (Quarzfeinstaub)	—	—	0,1 ⁽⁹⁾	—	—	—	—	—	—	
→ ₂ Benzol ←	→ ₂ 200-753- 7 ←	→ ₂ 71-43- 2 ←	→ ₂ 0, 66 ←	→ ₂ 0, 2 ←	→ ₂ — ←	→ ₂ — ←	→ ₂ — ←	→ ₂ — ←	→ ₂ Haut ⁽¹⁰⁾)←	→ ₂ Grenzwert 1 ppm (3,25 mg/m ³) bis zum 5. April 2024. Grenzwert 0,5 ppm (1,65 mg/m ³) vom 5. April 2024 bis zum 5. April 2026. ←
Vinylchloridmonomer	200-831-0	75-01-4	2,6	1	—	—	—	—	—	
Ethylenoxid	200-849-9	75-21-8	1,8	1	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
1,2-Epoxypropan	200-879-2	75-56-9	2,4	1	—	—	—	—	—	
Trichlorethylen	201-167-4	79-01-6	54,7	10	—	164,1	30	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
Acrylamid	201-173-7	79-06-1	0,1	—	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
2-Nitropropan	201-209-1	79-46-9	18	5	—	—	—	—	—	
o-Toluidin	202-429-0	95-53-4	0,5	0,1	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
4,4'-Methyldianilin	202-974-4	101-77-9	0,08	—	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	

Epichlorhydrin	203-439-8	106-89-8	1,9	—	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
Ethylendibromid	203-444-5	106-93-4	0,8	0,1	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
1,3-Butadien	203-450-8	106-99-0	2,2	1	—	—	—	—	—	
Ethylendichlorid	203-458-1	107-06-2	8,2	2	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
Hydrazin	206-114-9	302-01-2	0,013	0,01	—	—	—	—	Haut ⁽¹⁰⁾	
Bromethylen	209-800-6	593-60-2	4,4	1	—	—	—	—	—	
Dieselmotoremissionen			0,05 ^(*)							Für Untertagebau und Tunnelbau gilt der Grenzwert ab 21. Februar 2026.
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffgemische, insbesondere solche, die Benzo[a]pyren enthalten, die Karzinogene im Sinne der vorliegenden Richtlinie sind									Haut ⁽¹⁰⁾	
Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden									Haut ⁽¹⁰⁾	
→ ₁ Cadmium und seine	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ 0,	→ ₁ —	→ ₁ —	→ ₁ —	→ ₁ —	→ ₁ —		→ ₁ Grenzwert

anorganischen Verbindungen ←			001 ⁽¹¹⁾ ←	←	←	←	←	←		0,004 mg/m ³ ⁽¹²⁾ bis 11. Juli 2027. ←
→ ₁ Beryllium und anorganische Berylliumverbindungen ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ 0,0002 ⁽¹⁾ 1) ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ Sensibilisierung der Haut und der Atemwege ⁽¹³⁾ ←	→ ₁ Grenzwert 0,0006 mg/m ³ bis 11. Juli 2026. ←
→ ₁ Arsensäure und ihre Salze sowie anorganische Arsenverbindungen ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ 0,01 ⁽¹¹⁾ ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←		
→ ₁ Formaldehyd ←	→ ₁ 200-001-8 ←	→ ₁ 50-00-0 ←	→ ₁ 0,37 ←	→ ₁ 0,3 ←	→ ₁ — ←	→ ₁ 0,74 ←	→ ₁ 0,6 ←	→ ₁ — ←	→ ₁ Sensibilisierung der Haut ⁽¹⁴⁾ ←	→ ₁ Grenzwert 0,62 mg/m ³ oder 0,5 ppm ⁽³⁾ für Gesundheitseinrichtungen, Bestattungs- und Einbalsamierungsunternehmen bis 11. Juli 2024. ←
→ ₁ 4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) ←	→ ₁ 202-918-9 ←	→ ₁ 101-14-4 ←	→ ₁ 0,01 ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ — ←	→ ₁ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ Acrylnitril ←	→ ₃ 203-466-5 ←	→ ₃ 107-13-1 ←	→ ₃ 1 ←	→ ₃ 0,45 ←	→ ₃ — ←	→ ₃ 4 ←	→ ₃ 1,8 ←	→ ₃ — ←	→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾) Sensibilisierung der Haut ⁽¹⁴⁾ ←	→ ₃ Der Grenzwert gilt ab dem 5. April 2026. ←
→ ₃ Nickelverbindungen: ←	→ ₃ — ←	→ ₃ — ←	→ ₃ 0,01 ⁽¹⁵⁾ 0,05 ⁽¹⁶⁾	→ ₃ — ←	→ ₃ — ←	→ ₃ — ←	→ ₃ — ←	→ ₃ — ←	→ ₃ Sensibilisierung der Haut und der	→ ₃ Der Grenzwert ⁽¹⁵⁾ gilt ab dem 18. Januar 2025. Der Grenzwert ⁽¹⁶⁾ gilt ab dem 18. Januar 2025. Davor gilt

)←						Atemwege ⁽¹³⁾ ←	ein Grenzwert von 0,1 mg/m ³ (16). ←
→ ₃ Anorganisches Blei und seine Verbindungen ←			→ ₃ 0,15 ←							
→ ₃ N,N-Dimethylacetamid ←	→ ₃ 204-826-4 ←	→ ₃ 127-19-5 ←	→ ₃ 36 ←	→ ₃ 10 ←		→ ₃ 72 ←	→ ₃ 20 ←		→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ Nitrobenzol ←	→ ₃ 202-716-0 ←	→ ₃ 98-95-3 ←	→ ₃ 1 ←	→ ₃ 0,2 ←					→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ N,N-Dimethylformamid ←	→ ₃ 200-679-5 ←	→ ₃ 68-12-2 ←	→ ₃ 15 ←	→ ₃ 5 ←		→ ₃ 30 ←	→ ₃ 10 ←		→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ 2-Methoxyethanol ←	→ ₃ 203-713-7 ←	→ ₃ 109-86-4 ←		→ ₃ 1 ←					→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ 2-Methoxyethylacetat ←	→ ₃ 203-772-9 ←	→ ₃ 110-49-6 ←		→ ₃ 1 ←					→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ 2-Ethoxyethanol ←	→ ₃ 203-804-1 ←	→ ₃ 110-80-5 ←	→ ₃ 8 ←	→ ₃ 2 ←					→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ 2-Ethoxyethylacetat ←	→ ₃ 203-839-2 ←	→ ₃ 111-15-9 ←	→ ₃ 11 ←	→ ₃ 2 ←					→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ 1-Methyl-2-pyrrolidon ←	→ ₃ 212-828-1 ←	→ ₃ 872-50-4 ←	→ ₃ 40 ←	→ ₃ 10 ←		→ ₃ 80 ←	→ ₃ 20 ←		→ ₃ Haut ⁽¹⁰⁾ ←	
→ ₃ Quecksilber und divalente anorganische Quecksilberverbindungen einschließlich			→ ₃ 0,02 ←							

Quecksilberoxid und Quecksilberchlorid (gemessen als Quecksilber) ←										
→ ₃ Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol ←	→ ₃ 201-245-8 ←	→ ₃ 80-05-7 ←	→ ₃ 2 ⁽¹¹⁾ ←							
→ ₃ Kohlenmonoxid ←	→ ₃ 211-128-3 ←	→ ₃ 630-08-0 ←	→ ₃ 23 ←	→ ₃ 20 ←		→ ₃ 117 ←	→ ₃ 100 ←			

- (1) Die EG-Nummer, d. h. die Einecs-, ELINCS- oder NLP-Nummer, ist die offizielle Nummer des Stoffes innerhalb der Europäischen Union, wie in Anhang VI Teil 1 Abschnitt 1.1.1.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt.
- (2) CAS-Nr.: Nummer des „Chemical Abstracts Service“.
- (3) Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (TWA).
- (4) Grenzwert für Kurzzeitexposition (STEL). Grenzwert, der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen.
- (5) mg/m³ = Milligramm pro Kubikmeter Luft bei 20 °C und 101,3 kPa (760 mm Quecksilbersäule).
- (6) ppm = Volumenteile pro Million in Luft (ml/m³).
- (7) f/ml = Fasern pro Milliliter.
- (8) Einatembare Anteil: wenn Hartholzstäube mit anderen Holzstäuben gemischt werden, gilt der Grenzwert für sämtliche in der Mischung enthaltenen Holzstäube.
- (9) Alveolengängiger Anteil.
- (10) Deutliche Erhöhung der Gesamtbelastung des Körpers durch dermale Exposition möglich.
- ₁⁽¹¹⁾ Einatembare Fraktion. ←
- ₁⁽¹²⁾ Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen. ←
- ₁⁽¹³⁾ Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen. ←
- ₁⁽¹⁴⁾ Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen. ←
- (15) Alveolengängige Fraktion, gemessen als Nickel.
- (16) Einatembare Fraktion, gemessen als Nickel.
- (*) gemessen als elementarer Kohlenstoff

B. ANDERE DAMIT UNMITTELBAR ZUSAMMENHÄNGENDE BESTIMMUNGEN

p.m.

ANHANG IV
BIOLOGISCHE GRENZWERTE UND
GESUNDHEITSÜBERWACHUNGSMABNAHMEN

(Artikel 17 Absatz 4)

1. Blei und seine ionischen Verbindungen
 - 1.1. Die biologische Überwachung umfasst die Messung des Blutbleispiegels (PbB) durch Absorptionsspektroskopie oder ein gleichwertiges Verfahren. Der entsprechende biologische Grenzwert beträgt
70 µg Pb/100 ml Blut.
 - 1.2. Eine medizinische Überwachung ist bei einer Exposition gegenüber einer Konzentration von mehr als 0,075 mg/m³ Blei in der Luft, berechnet als zeitlich gewichteter Mittelwert bezogen auf 40 Stunden pro Woche, oder bei einer Höhe des gemessenen individuellen Blutbleispiegels der Arbeitnehmer von mehr als 40 µg Pb/100 ml Blut durchzuführen .
-



ANHANG V

Teil A

Aufgehobene Richtlinie mit [Liste ihrer nachfolgenden Änderungen / mit ihrer Änderung] (gemäß Artikel 25)

Richtlinie 2004/37/EG des Europäischen Parlaments
und des Rates
(Abl. L 158 vom 30.4.2004, S. 50)

Richtlinie 2014/27/EU des Europäischen Parlaments nur hinsichtlich Artikel 5
und des Rates
(Abl. L 65 vom 5.3.2014, S. 1)

Richtlinie (EU) 2017/2398 des Europäischen Parlaments
und des Rates
(Abl. L 345 vom 27.12.2017, S. 87)

Richtlinie (EU) 2019/130 des Europäischen Parlaments
und des Rates
(Abl. L 30 vom 31.1.2019, S. 112)

Richtlinie (EU) 2019/983 des Europäischen Parlaments
und des Rates
(Abl. L 164 vom 20.6.2019, S. 23)

Verordnung (EU) 2019/1243 des Europäischen nur hinsichtlich Abschnitt III,
Parlaments und des Rates Ziffer 12 der Annex
(Abl. L 198 vom 25.7.2019, S. 241)

Richtlinie (EU) 2022/431 des Europäischen Parlaments
und des Rates
(Abl. L 88 vom 16.3.2022, S. 1)

Teil B

Fristen für die Umsetzung in nationales Recht und Zeitpunkt der Anwendung (gemäß Artikel 25)

Richtlinie	Umsetzungsfrist	[Beginn der Anwendbarkeit]
Richtlinie 2004/37/EC	31/12/1992; 27/06/2000; 29/04/2003;	20/05/2004
Richtlinie 2014/27/EU	01/06/2015	25/03/2014
Richtlinie (EU) 2017/2398	17/01/2020	16/01/2018
Richtlinie (EU) 2019/130	20/02/2021	20/02/2019
Richtlinie (EU) 2019/983	11/07/2021	10/07/2019
Richtlinie (EU) 2022/431	05/04/2024	05/04/2022

ANHANG VI

ENTSPRECHUNGSTABELLE

Richtlinie 2004/37/EG	Vorliegende Richtlinie
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2 Buchstaben a) und b)	Artikel 2 Buchstaben a) und b)
Artikel 2 Buchstabe ba)	Artikel 2 Buchstabe c)
Artikel 2 Buchstabe bb)	Artikel 2 Buchstabe d)
Artikel 2 Buchstabe bc)	Artikel 2 Buchstabe e)
Artikel 2 Buchstabe c)	Artikel 2 Buchstabe f)
Artikel 2 Buchstabe d)	Artikel 2 Buchstabe g)
Artikel 2 Buchstabe e)	Artikel 2 Buchstabe h)
Artikel 3	Artikel 3
Artikel 4	Artikel 4
Artikel 5 Absätze 1, 2 und 3	Artikel 5 Absätze 1, 2 und 3
Artikel 5 Absatz 3a	Artikel 5 Absatz 4
Artikel 5 Absatz 3b	Artikel 5 Absatz 5
Artikel 5 Absatz 4	Artikel 5 Absatz 6
Artikel 5 Absatz 5	Artikel 5 Absatz 7
Artikel 6	Artikel 6
Artikel 7	Artikel 7
Artikel 8	Artikel 8
Artikel 9	Artikel 9
Artikel 10	Artikel 10
Artikel 11	Artikel 11
Artikel 12	Artikel 12
Artikel 13	Artikel 13
Artikel 13a	Artikel 14

Artikel 14

Artikel 15 Absatz 1

Artikel 15 Absatz 1a

Artikel 15 Absatz 2

Artikel 16

Artikel 16a

Artikel 17

Artikel 17a

Artikel 17b

Artikel 18

Artikel 18a

Artikel 19

Artikel 20

Artikel 21

Artikel 22

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Anhang IIIa

Anhang IV

Anhang V

–

–

Artikel 15

Artikel 16 Absatz 1

Artikel 16 Absatz 2

Artikel 16 Absatz 3

Artikel 17

Artikel 18

Artikel 19

Artikel 20

Artikel 21

Artikel 22

Artikel 23

Artikel 24

Artikel 25

Artikel 26

Artikel 27

Anhang I

Anhang II

Anhang III

Anhang IV

–

–

Anhang V

Anhang VI